

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 26 99 50-00
Telefax 030 26 99 50-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen ihrer Bildungsarbeit bietet die Gedenkstätte Deutscher Widerstand erstmals ein 2,5-tägiges Betzavta-Seminar für Multiplikator*innen und Interessierte an.

Betzavta – Ein Weg zu mehr Demokratie, Toleranz und Vielfalt

Donnerstag, 16. August 2018	9 bis 17 Uhr
Freitag, 17. August 2018	9 bis 17 Uhr
Samstag, 18. August 2018	10 bis 14 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2A

*Wie und von wem werden Entscheidungen getroffen? Wann empfinden wir diese als fair?
Was geschieht, wenn Menschen miteinander in Konflikt geraten? Welchen Einfluss haben
Gruppendynamiken? Nach welchen Regeln möchten wir in einer Gesellschaft leben?*

Diesen und anderen Fragen nähert sich der Betzavta-Trainingsansatz mithilfe einfacher, praktischer und erfahrungsorientierter Übungen. Bei Betzavta stehen das eigene Erleben, Selbstreflexion und Selbstkritik im Mittelpunkt. Zentrale Themen sind demokratische Entscheidungsfindungen, Machtausübung, das Verhältnis von Mehrheit und Minderheit und der Umgang mit Konflikten.

Das Betzavta-Trainingsprogramm wurde 1988 am Jerusalemer Adam Institute for Democracy and Peace als Konzept zur Demokratie- und Toleranzerziehung in Israel entwickelt und 1995 vom Centrum für angewandte Politikforschung in München für die Bildungsarbeit in Deutschland adaptiert. Die Besonderheit von Betzavta besteht in der Grundannahme, dass Konflikte besonders kreativ bearbeitet werden können, wenn die beteiligten Personen anerkennen, dass das Recht auf freie Entfaltung für alle Menschen gleichermaßen gilt. Betzavta bedeutet „miteinander“.

Das Betzavta-Seminar wird durchgeführt von Katharina Klasen und Arabella Walter.

Da die einzelnen Module aufeinander aufbauen, ist die Teilnahme an allen drei Tagen erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 Personen begrenzt. Daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 30. Juni 2018
per E-Mail: klasen@gdw-berlin.de oder Telefon: (030) 26 99 50 02.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand